

# Kompositionsbörse<sup>1</sup> (Ausschreibung)

Die Kompositionsbörse soll ein Tool werden, das in die Webseite des Deutschen Komponist:innen Verbands (<https://www.komponist-innenverband.de/>) integriert, bzw. von dort per einfacher Verlinkung erreicht werden kann. Ziel des Browser-Tools soll sein, einfach und barrierefrei Kompositionsaufträge aller Genres zu vermitteln. Der DKV agiert hier nur als „Vermittler“.

Mit der Kompositionsbörse möchten wir eine Möglichkeit schaffen, mit der professionelle Komponist:innen proaktiv an Aufträge gelangen können und gleichzeitig faire Honorare etablieren (auch außerhalb der Börse). Weiterhin möchten wir für die Auftraggebenden den Weg zum eigenen Stück erleichtern und ein Netzwerk schaffen, aus dem sich ggf. langjährige Kooperationen entwickeln.

## **Beschreibung:**

Auf der Kompositionsbörse erwarten den Auftraggebenden (u.a. Firmen, unabhängige Filmprojekte, Bands, Privatpersonen) unterschiedliche Auswahlmöglichkeiten, zum Beispiel Länge, Besetzung, Stil etc., mit denen je nach Genre ein Auftrag mit den wichtigsten Parametern definiert werden kann. Wie bei einem Warenkorb wird während der Eingabe ins Online-Formular anhand der gewählten Parameter eine Honorarempfehlung angezeigt. Hinter den Abfragen steht ein umfangreicher Strukturbaum, der je nach Antwort jeweils die nächste Frage stellt. Dieser wurde in intensiver Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachgruppen und Landesverbänden ausgearbeitet, um an alle genrespezifischen Bedürfnisse angepasst zu werden.

Alternativ kann aber auch ein Auftrag als Aushang ans virtuelle „Schwarze Brett“ gehängt werden, für den sich anschließend alle registrierten Komponist:innen bewerben können. Jede:r angemeldete Komponist:in hat außerdem ein Profil, um sich selber und den eigenen Kompositionsstil mit Bild und Ton vorzustellen und von Auftraggebenden gezielt beauftragt werden zu können.

## **Benutzeroberfläche für Auftraggeber:innen:**

Mithilfe eines Fragebogens können Auftraggeber:innen die Eckpunkte ihres Auftrags konkretisieren. Dafür klicken sie sich durch eine Maske, die je nach Antwort zur nächsten Frage leitet (mit der Möglichkeit, Fragen zu überspringen). Der abgeschlossene Auftrag steht dann für alle Komponist:innen offen, und diese können sich über eine Kontaktaufnahme bewerben.

Außerdem sollen Auftraggebende über folgende Möglichkeiten individuell passende Komponist:innen finden können:

1. Das „Schwarze Brett“: hier wird der Auftrag veröffentlicht, woraufhin sich interessierte Komponist:innen an die Auftraggeber:in wenden können.
2. Die „Individuelle Suche“: hier können Auftraggeber:innen die Profile der Komponist:innen, die sich in der Datenbank registriert haben, durchsuchen und direkt kontaktieren. Die Datenbank benötigt eine Filtermöglichkeit (z.B. Geschlecht, Genre, etc.). Die Ergebnisse sollen hier nach dem Zufallsprinzip angezeigt werden.

---

<sup>1</sup> Aktueller Arbeitstitel

**Kontaktaufnahme:**

Es muss die Möglichkeit bestehen, dass sowohl Auftraggebende als auch Komponist:innen kontaktiert werden können, ohne die Kontaktdaten zu veröffentlichen, z.B. über eine Weiterleitung oder ein internes Kommunikationstool. Das Tool muss jedoch nicht Kommunikationsmedium bleiben. Bei erfolgreicher Vermittlung erfolgt ein Kontaktaustausch.

**Benutzerverwaltung (Komponist:innen):**

Es muss eine Art der Verifizierung stattfinden. Evtl. kann das Tool mit der Mitgliederverwaltung über eine Schnittstelle verknüpft werden. Auch die Auftraggebenden müssen sich in irgendeiner Weise (jedoch möglichst einfach) verifizieren. (Evtl. wäre eine Überlegung, dass das schwarze Brett auch ohne Registrierung genutzt werden könnte).

**Komponist:innenprofile:**

Das Tool soll aus einer Datenbank bestehen, in der die Benutzerprofile der Komponist:innen angelegt sind. Die Profildaten (ähnlich dem aktuellen [Komponistenlexikon](#)) sollen durch Ton- und Bild-Beispiele ergänzt werden und Komponist:innen sollen weiterhin ihr Profil eigenständig über einen individuellen Zugang bearbeiten können. Die Geschäftsstelle muss auf alle Seiten zugreifen, Änderungen vornehmen, neue Profile anlegen und evtl. neue Passwörter verschicken können. Die aktuelle Datenbank könnte evtl. als Basis verwendet werden.

**Honorar- und Vertragsrichtlinien:**

Während der Erstellung des Kompositionsauftrages, soll bereits anhand der ausgewählten Kriterien eine ungefähre Honorarempfehlung angezeigt werden. Dafür bezieht sich der Rechner, je nach Genre, auf eine hinterlegte Tabelle (unsere Honorarempfehlungen). Die Honorarempfehlungen sollen jedoch auch als Übersicht heruntergeladen werden können. Außerdem stehen den Benutzer:innen Musterverträge als PDF und Word-Dokument zur Verfügung, um anhand dieser bei erfolgreicher Vermittlung Verträge abzuschließen.

**Sprache:**

Das Tool soll zunächst in deutscher Sprache angeboten werden und barrierefrei sein.

**Design:**

Das Tool muss einfach zu bedienen sein und eine ansprechende Benutzeroberfläche bieten. Hierfür soll ein Branding (orientiert am DKV) kreiert werden, das auch beim anschließenden Marketing verwendet wird. Für das Design kann ggf. ein weiteres Unternehmen beauftragt werden. Bei Design, Programmierung und Marketing soll mit einem einheitlichen Konzept gearbeitet werden. Gerne können Kooperationsvorschläge angegeben werden.

**Ggf. Einzelangebot Design:**

Neben dem Design für das Online-Tool, soll ein einheitliches Branding (u.a. Logo) entworfen werden, das auch in der weiteren Vermarktung, im Werbe- und Dokumentationsmaterial verwendet wird. Dafür soll das DKV-Design die Grundlage bilden.

**Zeitplan:**

Bereits im September soll ein Branding (Konzept) erstellt werden. Zeitgleich soll im September und Oktober das Tool programmiert werden und währenddessen die Börse umfangreich beworben werden. Der Release ist für November geplant. Anschließend soll das Tool beobachtet werden und ggfs. kleine Änderungen vorgenommen werden (erste Hälfte 2024).

**AGB:**

Die AGB sollen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des DKV erarbeitet werden. Das Tool ist nur unter Einwilligung der AGB zu nutzen und macht deutlich, dass der DKV nur als Vermittler agiert. Eine juristische Prüfung der AGB soll vorab stattfinden.

**Impressum, DSGVO und Cookies:**

Die Seite soll selbstverständlich DSGVO-konform sein. Förderer etc. sollen im Footer angegeben werden. Impressum und Cookies sollen auf dem aktuellen Stand sein.

**Feedback-Funktion:**

Ab der Veröffentlichung der Börse soll für ein Jahr die Nutzung und Effizienz der Börse beobachtet und anschließend umfangreich ausgewertet werden. Deswegen soll bereits in der Börse eine mögliche Feedback-Funktion vorhanden sein (evtl. wie die typischen Erfahrungsstimmen oder als kurze Abfrage am Ende, etc.).

**Bewerbungen:**

Bei Interesse bitten wir um ein Angebot bis **Sonntag, den 3. September 2023** an [jobs@komponist-innenverband.de](mailto:jobs@komponist-innenverband.de).

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte ebenfalls bei uns.

Nastasja Futyma

Geschäftsführerin DKV

[futyma@komponist-innenverband.de](mailto:futyma@komponist-innenverband.de)

[www.komponist-innenverband.de](http://www.komponist-innenverband.de)

+49 (0) 30 – 84310580